

## Wilde Frauenwettfahrt 2016

Am 10.9.2016 fand auf der Unterhavel zum dritten Mal die gemeinsam veranstaltete Frauenwettfahrt vom Verein: Die Seglerinnen und dem WSV 22 statt. 10 Boote mit insgesamt 21 teilnehmenden Seglerinnen kamen an den Start.



Ein heißer Sommertag mit 29 Grad Celcius und wenig Wind lockte eigentlich mehr zum Baden und Eisessen als zum Segeln. Um 12 Uhr wehte zumindest soviel Wind (2 selten 3 Beaufort), dass sich alle optimistisch aufs Wasser begaben.

Die Strecke war kurz ausgelegt und anstelle die Bahnmarken dreimal zu runden, sollte es drei Starts geben. Nachdem die erste Bahnmarke erreicht war, schief der Wind leider weiter ein. Die erste Wettfahrt dauerte so bereits 1 Stunde. Der angekündigte Ostwind drehte rück bis Nordwest und dann wieder vor auf Ost. Der zweite Start mit weiter verkürzter Bahn gesegelt und die dritte Wettfahrt komplett gestrichen.



Interessanterweise kam es bei der zweiten Wettfahrt sowohl am Start als auch beim Zieleinlauf zu interessanten Kopf an Kopffahrten, mit einigen regelwidrigen Abdrängmanövern, die jedoch humorvoll kommentiert und ohne Schäden oder Protestverhandlungen verliefen.



Die Wettfahrtleitung war nach 2,5 Stunden auf dem Wasser durchgebraten und so kamen bei der mit heißem Kopf berechneten Auswertung einige Übertragungsfehler zustande, die jedoch erst nach der Siegerehrung entdeckt wurden. Die meisten Teilnehmerinnen waren bereits gegangen, der aufmerksame Teil der noch gemütlich beisammen sitzenden Seglerinnen bemerkte den Fehler. Trotz allem war es eine schöne gelungene Veranstaltung!

Bilder von der Siegerehrung